



DANKE SCHÖN an die Ortsvertreterinnen und den Vorstand

Fahrt zum Heringsfängermuseum nach Heimsen am 24.09.2025

Bei prachtvollen Herbstwetter sind wir Richtung Heimsen gestartet, um dort das Heimat- und Heringsfängermuseum zu besuchen. Was einem in einem Heimatmuseum erwartet, da hatten viele von uns ein Bild vor Augen. In einer ca. einstündigen Führung konnten wir uns mit dem Leben der vergangenen Zeit beschäftigen und das eine oder andere Stück entdecken, das einem im Laufe des Lebens schon begegnet ist.

Für viele überraschend war aber wohl der Teil der Ausstellung, der sich mit dem Heringsfang beschäftigte. Hier wurde fach- und sachkundig von einem ehemaligen Besatzungsmitglied eines Heringsfangschiffs erklärt, wie sich die Arbeit auf einem solchen Schiff darstellt und

welche Rahmenbedingungen herrschten. Ebenfalls erklärt wurden uns die Änderung der Fangmethoden im Laufe der Zeit, die dazu geführt haben, dass die deutsche Heringsfängerflotte im Laufe der 1970er Jahre von den internationalen Fangschiffen verdrängt wurden.

Tatsächlich bestand bis zu dieser Zeit 70 % der Besatzung dieser Heringsfängerflotte aus Männern, die zwischen Minden, Stolzenau, Stadthagen und Bückeburg zu Hause waren und für die Saison auf die Schiffe zogen. Dieser hohe Anteil an speziellen Arbeitern führte dazu, dass im Binnenland, nicht weit weg von uns, Seefahrerschulen entstanden, um den Nachwuchs auf seine Aufgaben vorzubereiten.

Unterbrochen wurden die beiden völlig unterschiedlichen Führungen durch eine Tasse Kaffee und Apfelkuchen.

